

PKF – PRAGUE PHILHARMONIA

Die PKF – Prague Philharmonia gilt als eins der größten Kulturphänomene der neuzeitlichen Geschichte der Tschechischen Republik nach dem Jahr 1989. Das Orchester entstand 1994 aus der Initiative des Dirigenten Jiří Bělohlávek (1946–2017) unter dem Namen Prager Kammerphilharmonie. Heutzutage zählt es nicht allein in Tschechien sondern auch international zu den anerkanntesten Orchestern. Dies bestätigen regelmäßige Auslandstourneen sowie Aufnahmen für renommierte internationale Verlagshäuser. Mit Beginn der Saison 2015–2016 übernahm der französische Dirigent Emmanuel Villaume die Leitung.

Seit ihrer Gründung trat die PKF – Prague Philharmonia mit einer ganzen Reihe weltberühmter Dirigenten sowie Solisten auf: Christopher Hogwood, Michel Swierczewski, Libor Pešek, Shlomo Mintz, Julian Rachlin, Robert McDuffie, Martha Argerich, Yefim Bronfman, András Schiff, Emmanuel Pahud, Gautier Capuçon, Daniel Müller-Schott, Sarah Chang, Isabelle Faust, Gábor Boldoczki, Jonas Kaufmann, Luciano Pavarotti, Diana Damrau, Anna Netrebko, Angela Gheorghiu, Plácido Domingo, Elina Garanča, Juan Diego Flórez, Thomas Hampson, Magdalena Kožená und vielen anderen. Das Orchester wird regelmäßig zu internationalen Musikfestivals eingeladen und tritt weltweit in führenden Konzertsälen auf (BBC Proms, Dresdner Musikfestspiele, MITO Settembre Musica, Prager Frühling, Festspielhaus Baden-Baden, Berliner Philharmonie, Elbphilharmonie Hamburg, Gasteig München, Tokyo Suntory Hall, Königliches Opernhaus Muscat in Oman u. w.). In seiner 25. Jubiläumssaison 2018–2019 stellte sich das Orchester dem Publikum in Spanien, Frankreich (Festival international de musique de Besançon Franche-Comté), Österreich, der Schweiz und in Oman vor. Es absolvierte zwei Tourneen in Deutschland, die erste zusammen mit Jonas Kaufmann, die zweite mit Gábor Boldoczki und Soyoung Yoon.

Das Orchester spielte über 90 CD-Aufnahmen für führende tschechische sowie internationale Musikverlage ein, wie die Deutsche Grammophon, Warner Classics, Decca, Supraphon, EMI, Sony Classical oder Harmonia Mundi. Für seine Aufnahmen erhielt es eine Reihe von Auszeichnungen: die Goldene Platte der RAC Canada 2000, Harmonie 2001, Diapason d'Or 2007. Im Jahr 2016 wurde das Orchester für die CD Héroïque mit Bryan Hymel bei den International Opera Awards nominiert und 2017 erhielt es für die CD Bohemian Rhapsody mit Gábor Boldoczki eine Nominierung für den International Classical Music Award (ICMA). Seine bisher neueste Einspielung, die CD Ravel-Debussy-Bizet unter dem Label Warner Classics von 2018, erhielt hervorragende Kritiken von der London Sunday Times sowie der Gramophone und das BBC Music Magazine wählte sie unter die Top 10 Einspielungen der Woche. Anfang November 2019 erschien bei der Deutschen Grammophon das lang erwartete Debütalbum des Tenors Benjamin Bernheim in Zusammenarbeit mit der PKF.

Von 1994 bis 2005 wurde die PKF – Prague Philharmonia von deren Gründer geleitet, dem tschechischen Dirigenten Jiří Bělohlávek (1946–2017), der später zum Ehrendirigenten ernannt wurde. Zweiter Chefdirigent der PKF war zwischen den Jahren 2005–2008 der Schweizer Dirigent und Flötist Kaspar Zehnder. In den Jahren 2008–2015 leitete der ausgezeichnete junge tschechische Dirigent Jakub Hrůša das Ensemble.

In der „Geburtsurkunde“ des Orchesters steht Frische, Energie und Perfektionismus geschrieben, sowie die Liebe zur Musik, die in jedem seiner Konzerte steckt. Geschätzt wird das Orchester für seinen unverkennbaren Klang, hinter dem nicht zuletzt sein Stammrepertoire steht, dessen Schwerpunkt seit dem Beginn auf der Wiener Klassik liegt: den Werken von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Bei den tschechischen Komponisten fand sich das Orchester vor allem im Werk von Bohuslav Martinů wieder.

Die PKF – Prague Philharmonia wird seit vielen Jahren von der Hauptstadt Prag und dem tschechischen Kulturministerium unterstützt.

www.pkf.cz
<https://www.facebook.com/PKFPraquePhilharmonia>
<https://www.youtube.com/user/PraguePhilharmonia>